

Familienausflug zum Tierpark Sababurg



Am Sonntag, 27. Oktober, veranstaltete der Heimat- und Verkehrsverein Ebbinghausen e.V. einen Familienausflug zum Tierpark Sababurg bei Hofgeismar. Gegen 11 Uhr starteten die Ausflügler mit einem Bus der Firma Wächter Reisen aus

Grundsteinheim in Richtung Hessen. Nach etwas über einer Stunde Fahrt war der Tierpark an der Sababurg erreicht. Dort war an diesem Wochenende „Halloween-Spezial“, sodass der Park sehr gut besucht war. Im Tierpark gab es einiges zu

entdecken: Neben heimischen Wildtieren und althergebrachten Haus- und Nutzieren gab es Wölfe, Elche, Kängurus, Humboldt-Pinguine und viele weitere Tiere zu bestaunen. Das Herbstwetter zeigte sich trocken und angenehm, bevor es dann

kurz vor der Rückfahrt zu nieseln begann. So ging es um 16 Uhr wieder zurück Richtung Ebbinghausen, wo der Ausflug bei Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken einen gemütlichen Ausklang im Dorfgemeinschaftsraum fand.

OKAL

Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



Beratung und Verkauf

Claudia Becker

Tel.: 05648 9637986

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de

„Fuhrparkerweiterung“ bei der Kita Regenbogen

Kleinenberg. Die Kita Regenbogen in Kleinenberg durfte sich kürzlich über eine besondere Ergänzung ihres „Fuhrparks“ freuen: Die Firma Benteler schenkte der Kita zwei Gabelstapler, in Form von Trampelfahrzeugen.

Die Trampel-Stapler wurden zuvor bereits im Rahmen eines Familientags erprobt, der anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Benteler-Werks in Kleinenberg stattfand. Hier durften bereits zahlreiche Kinder einen eigens eingerichteten Parcours mit den Staplern meistern und so ihren „Stapler-Führerschein“ absolvieren.

Damit die Trampelfahrzeuge auch künftig rege im Einsatz bleiben, übergab das Werksteam, bestehend aus Werkleitung Bernhard Hillekes, Werktechnik Martin Jacobi und Assistenz Silke Sandmann die zwei Stapler nun der Kita Re-



Bernhard Hillekes, Silke Sandmann und Martin Jacobi von Benteler mit Bürgermeisterin Ute Dülfer (r.), Kita-Leitung Michaela Schönebeck (l.) und Gabelstapler-Fahrern und Fahrerinnen

Familien ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
des Geburts
des Kindes
Ihren Eltern
Silke und Martin
Mustermann

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne Mehrfamilienwohnung
3 ZL 125 qm 2-Bettwohnheit, Fuß-
bodenheizung, große Balkon, Gar-
age, komplett möbliert, sehr gut
ausgestattet, zu vermieten
Für 0,8 €/qm

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

**RAUTENBERG
MEDIA**

genbogen. Bürgermeisterin Ute Dülfer und Kita-Leitung Michaela Schönebeck freuten sich sehr über dieses Geschenk an die städtische Einrichtung.

Die Kinder der Kita Regenbogen sind begeistert von den neuen Trampelfahrzeugen. Die Stapler bieten nicht nur jede Menge Spaß,

sondern fördern auch die motorischen Fähigkeiten der Kleinen und sind gut geeignet um Sicherheitsthemen spielerisch zu vermitteln. In naher Zukunft ist geplant, auch in der Kita einen eigenen „Stapler-Führerschein“ für die Kinder einzuführen, um das spielerische Lernen weiter zu unterstützen.

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

**RAUTENBERG
MEDIA**

2

Rundblick Lichtenau & Bad Wünnenberg | 36. Jahrgang | Nr. 11 | Dienstag, 26. November 2024 | Kw 48 | rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper

Erster Kinoabend an der Blockhütte in Ebbinghausen

Wer im Frühjahr 2024 in den frühen Abendstunden des Öfteren die Straße von Ebbinghausen nach Lichtenau fuhr, hat sich vielleicht über eine auffällige Beleuchtung im Bereich des Baum- und Obstlehrpfades bzw. der Blockhütte gewundert. Mal war es hell erleuchtet, mal flackerten aufwendige Licht-Arrangements.

Hintergrund des ganzen war ein Filmprojekt der TH OWL, zu dem ein Filmteam nach Ebbinghausen an die Blockhütte des Heimat- und Verkehrsvereins kam. Gedreht wurde der Kurzfilm „Raunächte -

die wilde Jagd“. Wie der Titel es nahelegt, beschäftigt sich der Film mit den sagenumwogenden Raunächten zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. Nach alter Überlieferung gibt es zu Silvester Feuerwerk um die bösen Geister bzw. im speziellen die unheilbringende Frau Holle mit ihrer Gefolgschaft, der sogenannten wilden Jagd, in Zaum zu halten. Im Film selbst will ein junges Pärchen das Silvesterfeuerwerk verhindern und riskiert somit das Einfallen der bösen Geister in die Menschenwelt.

Der Kurzfilm stellt für die Ebbinghäuser Blockhütte gleich zwei Premieren da - zum einen war die Hütte zum ersten Mal Drehkulisse eines Filmes - zum anderen wurde hier zum ersten Mal ein Kinoabend veranstaltet. Rund 40 Personen folgten der Einladung des Heimat- und Verkehrsvereins und füllten somit die Bänke in der Blockhütte, in der mit Leinwand und Beamer der Film gezeigt wurde. Dazu gab es leckeres Popcorn, das die Ebbinghäuser Ortsheimatpflegerin liebevoll vorbereitet hatte,

sowie anschließend leckere Spezialitäten vom Grill und gut gekühlte Getränke am Lagerfeuer vor der Hütte.

Das Filmteam der TH OWL war ebenfalls anwesend und beantwortete Fragen zum Film und erzählte die ein oder andere Anekdote vom Filmdreh. Am Ende waren sich alle einig, dass dieser Kinoabend der Auftakt für weitere Abende dieser Art sein muss. Wie und was folgen wird, soll auf der Jahreshauptversammlung im Frühjahr besprochen werden.

Weihnachtsandacht an der Annenkapelle

Husen. (CZ) Der Heimatverein und die Dorfgemeinschaft aus Husen laden zur weihnachtlichen Andacht an die Annenkapelle ein. Am Sonntag, 29. Dezember, um 15 Uhr, wird Dr. Patrick Diermann aus Helmern mit musikalischer Unterstützung von Monika Richters aus Lichtenau die Andacht gestalten. „Zu dieser christlichen Begegnung am Ende des Jahres im oberen Altenatal und in einmaliger Natur sind alle recht herlich eingeladen“, sagt Ortsheimat-

pfleger Josef Dissen. Wie schon in den Vorjahren wird nach der Andacht Glühwein sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Ein Shuttlebusverkehr vom Parkplatz am kleinen See bis zur Kapelle wird ab 14.30 Uhr mit Fahrer Burkhard Beckmann aus Husen die Besucherinnen und Besucher auf Wunsch zur Kapelle bringen, die an diesem Tag nur füsseläufig oder mit dem Fahrrad zu erreichen ist.

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 0173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Gestochen scharf!?

Computer-Sehtest.
Bei uns ohne Termin möglich.
Jederzeit kostenlos.



 Wilken
Augenoptik

Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist
Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau
Telefon 0 52 95 - 99 56 59
Internet www.wilken-augenoptik.de
E-Mail info@wilken-augenoptik.de

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung

Wir freuen uns auf Sie
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Servicezeit Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Montag geschlossen.

„Sintfeld Young Voices“ sucht Verstärkung

(CZ) „Mit Freude kündigen wir die Gründung eines neuen Kinder- und Jugendchors für Bad Wünnenberg und Büren an!“ So war es aus Kreisen der Sintfeld Chorgemeinschaft Bad Wünnenberg und Fürstenberg e.V. vor rund einem Jahr zu hören. Unter dem Motto „Singen macht Freu(n)de!“ bietet der Chor seitdem Kindern und Jugendlichen in einem Alter von acht bis über 20 Jahren die Möglichkeit, ihren Spaß an der Musik zu entdecken und sich in einer großartigen Truppe zu entfalten. Beim großen Jubiläumskonzert der zwei Männerchöre im Sommer hatten sie ihren Auftritt und stellten unter Beweis, dass sie als Nachwuchs für den gemischten Chor der Gemeinschaft ein großer Gewinn sind.

„Der Kinder- und Jugendchor soll unsere Gemeinschaft bereichern, es ist die nachwachsende Gene-

ration, die wir uns wünschen und die wir brauchen“ erklärt Norbert Salmen aus dem Vorstand.

Die „Sintfeld Young Voices“ werden von Melanie Howard-Friedland geleitet. Sie fördert nicht nur die musikalische Ausbildung, sondern legt auch Wert auf Teamgeist und persönliche Entwicklung. „Singen verbindet und stärkt das Selbstbewusstsein“, sagt sie. Melanie Howard-Friedland hat Musik studiert in den Fächern Klavier und Gesang. Sie blickt auf über 30 Jahre erfolgreiche Chorleitertätigkeiten zurück. Sie leitet Chöre aller Gattungen wie Kantorei, Männer- und Frauenchöre sowie gemischte Chöre. Auch Meisterchöre gehören zu ihrem Portfolio!

Die Proben der „Sintfeld Young Voices“ finden jeden Freitag von 17 bis 17.45 Uhr im Pfarrheim Bad Wünnenberg statt. Hier erwartet



Noch ist es ein relativ kleiner Chor, „Sintfeld Young Voices“ sucht Verstärkung.

die jungen Sänger und Sängerinnen ein abwechslungsreiches Programm, das von moderner Literatur wie Werken aus dem Film- und Musicalgenre, über Popmusik bis hin zu anspruchsvollen Klassikern reicht. Trotz der aktuell noch kleinen Besetzung ist der Chor bereits in der Lage, zwei- bis vierstimmige Stücke zum Besten zu geben. Neben dem Singen stehen auch regelmäßige Auftritte auf dem Plan, die den Chormitgliedern die Möglichkeit geben, ihr Können vor Publikum zu zeigen.

„Wir laden alle musikbegeister-

ten Kinder und Jugendlichen herzlich ein, unverbindlich an einer Probe zu den oben erwähnten Zeiten teilzunehmen! Bringt eure Freunde mit und erlebt, wie viel Spaß das Singen in der Gruppe macht!“

Wer Interesse oder noch Fragen hat, kann sich melden unter: 0157/38813638.

„Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und eine schöne Zeit voller Spaß und Musik!“: Das Credo der „Sintfeld Young Voices“ und ihrer Chorleiterin Melanie Howard-Friedland.



Das Konzert zwischen den Jahren

Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Bad Wünnenberg und Fürstenberg

Sonntag, 29. Dezember, um 17 Uhr, in der Pfarrkirche St. Marien Fürstenberg

Einen genussvollen Abend wollen die vier Chöre der Chorgemeinschaft ihren Zuhörern und Gästen bereiten. Das Konzert zwischen den Jahren erlaubt es, den Stress der vergangenen Tage hinter sich zu lassen und entspannt den weihnachtlichen Klängen zu lauschen. In der Kirche in Fürstenberg wird ab 17 Uhr mit dem Kinderchor „Young Voices“, mit den „Sangesfreunden“, dem gemischten Chor

„Querbeat“ und der „Chorporation“ ein stimmungsvoller Bogen gespannt, bei dem die Klassiker der Weihnachtsliteratur ebenso wenig fehlen dürfen wie moderne Arrangements beliebter Stücke. Freuen darf man sich auch auf Julius Schäfer an der Orgel, der einige Lieder begleiten, aber auch solistisch begeistern wird. Das gesamte Konzert steht unter der Leitung von Melanie Howard-Friedland und Volker Kukulenz.

Der Eintritt beträgt 5 Euro, Kinder unter zwölf Jahren sind frei.

Verabschiedung von Klaus Stratmann nach 20 Jahren

Ehemaliger stellvertretender Bürgermeister legte wegen Umzugs sein Ratsmandat nieder

20 Jahre lang war Klaus Stratmann Ratsmitglied in der SPD Fraktion und seit 2009 zweiter stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bad Wünnenberg. Nun ist er aus familiären Gründen in die Gemeinde Möhnesee umgezogen und hat sein Ratsmandat niedergelegt. Als direkter Vertreter ist Andreas Luig für ihn nachgerückt. Mitglieder der SPD Fraktion und des Ortsvereinsvorstands haben ihn an seinem neuen Wohnort besucht und für seinen Einsatz für Bad Wünnenberg

und für die Sozialdemokratie gedankt. Klaus Stratmann genoss aufgrund seiner menschlichen Art und seiner hohen Fachkompetenz Akzeptanz über die Parteigrenzen hinweg. Er engagierte sich in diversen Ausschüssen und war auch in verschiedenen Vereinen in seinem Heimatort Fürstenberg aktiv. „Wir bleiben Klaus Stratmann freundschaftlich verbunden und haben weitere Treffen vereinbart“, sind sich Christian Beyerstedt, Stefan Stachowiak und Ralf Sadrowsky sicher.



(v.l.) Christian Beyerstedt, SPD Ortsvereinsvorstand, Klaus Stratmann, Stefan Stachowiak und Ralf Sadrowsky, beide SPD Fraktion.

Zwischen Philosophie und Alltag

KS1a präsentiert Theaterstück „A mission for Sisyphos“

Fürstenberg. Ein rasantes Theaterstück präsentiert die Kulturscheune1a am 30. November, um 19.30 Uhr. „A mission for Sisyphos“ thematisiert Rassismus und Faschismus und verwebt die Philosophie des 20. Jahrhunderts mit dem Alltag von Geflüchteten im Hier und Jetzt: Der französische Philosoph Albert Camus, gespielt von Martin Bretschneider, und zwei Handwerker, gespielt von Aeham Ahmad und Atdhe Ramadani, treffen aufeinander. Während des Feierabendbiers in Camus' Wohnzimmer tauschen sie sich über die Absurditäten des Lebens aus. Aus dieser Situation heraus springt die Handlung - immer wieder untermauert von Ahmads Klavierspiel und Gesang - in den Mythos des Sisyphos, der nach der antiken Sage von den Göttern damit bestraft wurde, einen riesigen Stein einen Berg hinaufzurollten. Ist er am Ziel, rollt der Stein umgehend wieder herunter, bis in alle Ewigkeit.

Im Zentrum des Stücks stehen die Biographien von Aeham Ahmad und Atdhe Ramadani. Der als „Pianist aus den Trümmern“ international bekannt gewordene Aeham Ahmad wuchs als palästinensischer Flüchtling im syrischen Flüchtlingslager Yarmouk in

Damaskus auf. Er trat während des Bürgerkrieges zwischen zerbombten Häusern und öffentlichen Plätzen auf und floh im September 2015 nach Deutschland. Hier wurde er mit dem Internationalen Beethoven-Preis für Menschenrechte ausgezeichnet. Dem Publikum in der Kulturscheune1a ist er bereits bekannt. Atdhe Ramadani musste als Kind aus dem Kosovo fliehen und wuchs in Schloß Holte-Stukenbrock auf. Er arbeitet inzwischen als Theaterpädagoge und Schauspieler.

Martin Bretschneider ist ein bekannter Theaterschauspieler und in zahlreichen TV-Produktionen zu sehen, zuletzt in der ZDF-Krimiserie „Blutige Anfänger“. „A Mission For Sisyphos“ ist Bretschneiders erste eigene Theaterproduktion.

Aeham Ahmad betont die Bedeutung des Stücks in der aktuellen politischen Situation: „Unser Theaterabend ist all jenen gewidmet, die derzeit gegen Rassismus und Faschismus auf die Straße gehen und sich für ein solidarisches Miteinander einsetzen.“ Anne-Kathrin-Reif, Philosophin und Camus-Kennerin urteilte: „Packend, unterhaltsam und voller witziger Momente“.

Eintritt: VVK 10 Euro, AK 12 Euro



Einfach online mehr Überblick.

Bringen Sie mit dem S-Versicherungsmanager Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den optimalen Stand mit den genau passenden Tarifen.

Am besten gleich beraten lassen: sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Museum „Zeit.Reise“ eröffnet Sonderausstellung

Lottie Salton, geborene Aronstein, wäre am 17. November 100 Jahre alt geworden

(CZ) Zu einer sehr beeindruckenden Eröffnungsfeier wurde am 16. November die Öffentlichkeit in den Spanckenhof eingeladen. Das Gebäude beherbergt seit dem Frühjahr das digitale Museum Zeit.Reise, das unter Mitwirkung von Ehrenamtlichen dank Spenden und staatlicher Förderung unter der Führung des Verkehrs- und Kneippvereins entstanden ist. Vielfältige Medien transportieren die Botschaften. Tafeln mit QR-Codes, elektronische Tablets u.a. vermitteln Wissen und Eindrücke. Christian Beyerstedt als Vertreter des Verkehrs- und Kneippvereins und seine Frau Eva-Maria, die mit anderen das Museum betreut, moderierten die Veranstaltung und begrüßten Vertreterinnen und Vertreter aus Ortspolitik und Gesellschaft. Die „Sonntagsmusik“ gab mit Klezmer-Stücken den passenden musikalischen Rahmen. „Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung sind leider in den letzten Jahren in Deutschland wieder weit verbreitet - trotz des Versprechens unserer Vorfahren nach einem „nie wieder“. Gerade in einer solchen Zeit ist es unserer Meinung nach umso wichtiger, die Geschichte aufzuarbeiten und zu informieren, was damals Schreck-

liches passiert ist“, so der einhellige Tenor. Man wolle wachrütteln und die Freiheit aller schützen.

„1007 Tage und ein ganzes Leben. Die bewegende Geschichte der Flucht der Familie Aronstein vor dem Nazi-Regime“ heißt die Sonderausstellung. Sie gibt Einblick in das Leben der angesehenen jüdischen Familie Aronstein in Wünnenberg. Ihnen gehörte das Haus Nr. 12 an der heutigen Mittelstraße.

In nur einem Jahrzehnt wurde die Heimat zum Schreckensort, der Status der honorablen Familie kehrte sich um in den Status Geächteter und Verfolgter. Die 14-jährige Lottie Aronstein floh mit ihrem zehnjährigen Bruder Erich zu Fuss, die Eltern und weitere Familienmitglieder machten sich auf getrennten Wegen ebenfalls mit dem Ziel Amerika auf den Weg. Die Stationen bis zur Ankunft in New York schildert die Sonderausstellung, Original-Fotografien ergänzen die Texttafeln.

Die Bedeutung von Erinnerungskultur dieser Art wird in den Statements verschiedener Beteiligter unterstrichen. Alexandra Elflein-Schwier kommt zu Wort, die wesentlich an der grundlegenden Verbindung der Beteiligten gearbeitet hat. Gertrud Tölle, die aus-



Lottie Aronstein und ihr Bruder Erich, ein Foto aus den 30er-Jahren vor der Flucht.

führliche Recherchen zu jüdischem Leben in Bad Wünnenberg in ihrem Buch zusammengetragen hat, verweist darauf, dass schon in den neunziger Jahren Kontakt mit Lottie Aronstein aufgenommen worden sei. Sie habe nur noch einmal ihre Heimatstadt besucht, am 17. November wäre sie 100 Jahre alt geworden. Annette Harlammert erklärt weitere Zusammenhänge und Bürgermeister Christian Carl äußert sich zu den Bemühungen der Stadt um Wiedergutmachung. Dabei ging bzw. geht es um besitzrechtliche Fragen, nicht um das zugefügte Leid an Seele und Körper, was nicht aufgewogen werden kann. Viele Angehörige der Familie Aronstein wurden deportiert und umgebracht. Ortsvorsteherin Maria Junge äußert sich zu den Gefahren, denen Frieden, Menschenwürde und Freiheit in der heuti-

gen Zeit zunehmend ausgesetzt sind.

Lottie Salton, geborene Aronstein wird aus einem Brief zitiert, der ihre Ankunft in New York nach 1.007 Tagen Flucht beschreibt: „Nun waren wir vier wieder vereint, so unglaublich dies auch erscheinen mag, allerdings nicht in unserer Heimat, sondern in einem fremden Land, mit fremder Sprache, Gebräuchen und Sitten, und ohne einen Pfennig Geld, ohne ein heiles Kleidungsstück oder ein heiles Paar Schuhe.“ Das Zitat ist einem Brief entnommen, den während der Veranstaltung Ida Tölle vorliest. Sie hat Lottie Aronstein in der digitalen Präsentation ihre Stimme geliehen.

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden, nach vorheriger Absprache auch zu anderen Zeiten, zum Beispiel für Schulklassen.



Die Ausstellung eröffneten (v.l.) Christian Beyerstedt, Ida Tölle, Gertrud Tölle, Annette Harlammert, Maria Junge, Eva-Maria Beyerstedt, Alexandra Elflein-Schwier. Foto:C.Zaragoza

Zauberhaftes Kinderprinzenpaar eröffnet die Session

Lasse I. Duhme und Mia I. Traphan beweisen schon beim ersten Auftritt Bühnenqualität



Mit Vorstand und Elferratsmitgliedern auf der Treppe des Gerichtes, zu Füßen die Symbolfiguren des FCC: Lasse I. und Mia I.. Fotos: C. Zaragoza

Fürstenberg. (CZ) Die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Nach allen Regeln der karnevalistischen Kunst verlief der 11.11. am Alten Gericht in Fürstenberg: Der Leiberger Musikverein, Elferrat und Vorstand des FCC begrüßten Kleine und Große, die mit Spannung zwei Ereignissen entgegen sahen, nämlich dem Hoppeditzerwachen im Verlies-Keller des Gerichtes und dem sich daran anschließenden ersten Auftritt des Kinderprinzenpaars, dessen Identität bis dato noch geheim war. Die kleinen Majestäten besuchten die 4. Klasse der Grundschule und hatten ein besonderes Gedicht parat, das sie gemeinsam mit Witz und Leidenschaft ausdrucksstark vortrugen. „Da darf man gespannt sein, was die beiden in dieser Session noch auf Lager haben“, kommentiert ein Besucher begeistert diesen Programm punkt.

Zuvor hatte Präsident Uwe Federmann in gewohnt charmanter und eloquenter Manier die einzelnen Abläufe angesagt. Er hatte offensichtlich Spaß daran, dass in diesem Jahr der Rauch aus dem

Kellergewölbe - mit dem Böller- schuss symbolischer Wecker - noch vor der Zeit entwich! Zur Erinnerung: Im Vorjahr hätte der Hoppeditz das Geschehen beinahe verschlafen, weil zunächst gar kein Rauch aufstieg. Nach dem Countdown aber öffnete sich die Pforte und entließ die Symbolfiguren des FCC Teufelsgeiger, Bär und Storch sowie den „Strohmann“, dessen Attribute auf den neuen Prinzen Kevin I. Schweins verweisen und sogleich erklärt wurden: „Eine Schützenmütze und die Schützenkrawatte, ein Hemd der Firma Radmacher, die Stulpen des BSV sowie die Arbeitshose mit vielen Taschen für Werkzeuge aller Art - Kevin I. ist im Dorf vielfältig beschäftigt.“

Mit fröhlichen Karnevalsliedern ging es trotz des schlechten Wetters zur Polonaise auf dem Kirch- und Gerichtsplatz, vorbei an Honoratioren des FCC sowie zahlreichen wetterfesten Narren und Nährinnen, sehr zum Gefallen des Bürgermeisters Christian Carl: „Ich will mir den Auftakt zum Karneval nicht entgehen lassen.“ Es waren natürlich auch einige



„Auf die zwei dürfen wir weiter gespannt sein.“ Souveräne junge Majestäten bei der Polonaise.

Jubilarinnen und Jubilare anwesend, die in dieser Session werden geehrt werden. Für **25-jährige Mitgliedschaft** Gisela Scharenberg, Hubert Scharenberg, Annette Luig, Monika Heinemeier, Gaby Sieborn, Henry Schlosser.

Für **40-jährige Mitgliedschaft** Michael Förster, Reimund Güter, Erich Haiduck, Heinrich Henneken, Rainer Mause, Theresia Schewe, Reinhild Atkinson, Rita Hillebrand, Christof Herbst, Detlef Jansen, Gisela Kersebaum, Heinz-Josef Krois, Ulrich Mühlenbein, Dietmar Schulte, Ulrich Schäfer, Franz-Josef Timpe, Christian Trusch.

Für 50-jährige Mitgliedschaft

Theodor Hesse, Gabi Mühlenbein, Jürgen Sarrazin, Alfons Schweins, Hans-Rainer Trapp, Hubert Vorspohl, Hans-Josef Desinger, Peter Erfemeier, Ursula Henneken, Ulrich Henneken, Richard Herbst, Michael Riese, Jutta Rüther

Außerdem werden der 40-jähriger Jubelprinz Walter I. Wiedemann und der 50-jähriger Jubelprinz Manfred I. Wulf geehrt.

Das Jubelkinderprinzenpaar (25 Jahre) Lisa Herbst und Kevin Schweins hat doppelt Grund zur Freude: Kevin Schweins ist jetzt Prinz des FCC für die Session 2024/2025.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

05253-8689518
05251-1474799
0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Perfektes Zusammenspiel für Buch & Co.

Team der katholische Pfarrbücherei organisiert gelungenen Buchsonntag



Birgit Drüppel (Mitte) mit Silvana Schulte-Bories (r.) und Rita Scholand.
Fotos: C. Zaragoza



Viele Kinder suchen gemeinsam mit ihren Müttern einen passenden Gewinn aus.

(CZ) Das Team der ehrenamtlich engagierten katholischen öffentlichen Bücherei in Bad Wünnenberg hatte am 10. November zum Buchsonntag eingeladen. Von 10 bis 18 Uhr stand das Pfarrheim St. Antonius in der Bad Wünnenberg Oberstadt ganz im Zeichen des Buches. Die Bücherei Sankt Antonius ist die einzige im pastoralen Raum Lichtenau Bad Wünnenberg. Die Möglichkeit, sonntags das umfangreiche Angebot und die

Neuzugänge in Augenschein zu nehmen, haben sehr viele Erwachsene und Kinder wahrgenommen. „Unser diesjähriges Motto „Eine Reise ins Weltall“ faszinierte“, erzählt nach einem aufregenden Tag Birgit Drüppel während der Verlosung am späten Nachmittag. „Wir haben den Kindern ein Papier mit fünf Fragen zum Ausfüllen gegeben, das galt dann als Teilnahmehlos und kam hier in die Box. Jetzt ziehen gerade meine

Enkel Luisa und Theo die Lose und die kleinen Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest.“ Schönes oder Lustiges, Spielzeug oder Nützliches konnten sich die Kinder aussuchen. Übrigens alle, die einen Zettel abgegeben hatten - jedes Los ein Gewinn.

„Wir haben natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mittags gab es verschiedene Suppen, nachmittags Kaffee, Kuchen und Waffeln“, erzählt Birgit Drüppel, deren Ehe-

mann einen spannenden Vortrag für Groß und Klein gehalten hatte und erstaunt über das große Interesse war, das die anschließende Frage-runde spiegelte.

Ein rund herum gelungenes Zusammenspiel innerhalb des Ehrenamtsteams, das noch am Abend wieder alles treppauf und treppab aufgeräumt und verstaut hatte.

„Jetzt sind alle erschöpft“, lachen die Buch-Botschafterinnen und sehnen sich nach Couch und Krimi.

Kunstvolle Perspektiven

Fotokalender 2025 mit Fürstenberger Motiven

Fürstenberg - Der Jahreskalender „Perspektiven 2025 Fürstenberg“ ist ein Projekt des Fotostammtisches in der KulturScheune1a, im Format DIN A3 beinhaltet er 13 Fotografien, die in und um den

Ortsteil Fürstenberg entstanden sind. Präsentiert werden sehens- und liebenswerte Aufnahmen zu den unterschiedlichen Jahres- und Tageszeiten. Die Kirche im herbstlichen Abendlicht, ein Feldweg im

Spätsommer oder der Kindergarten bei Nacht zeigen den Ortsteil Fürstenberg von seiner bekannten Seite. Daneben laden Detailaufnahmen auch Ortskundige zum Raten ein, wo das Bild aufgenommen sein könnte.

Der „Fotostammtisch in der KulturScheune1a“ ist eine Gruppe von Amateurfotografinnen und -fotografen, die sich monatlich in der Kulturscheune1a trifft. Neben der Fachsimpelei über alle möglichen Themen in der Digitalfotografie stehen die Besprechung und Beurteilung von eigenen Bildern

im Mittelpunkt der Treffen. In Zusammenarbeit mit der KulturScheune1a und der Sintfeld Stiftung e.V. konnte das Kalender-Projekt realisiert werden.

Erhältlich ist der Kalender für einen Spendenbeitrag von mindestens 15 Euro (Selbstkostenpreis) zum Zweck der Vereinsarbeit bei allen Veranstaltungen und vor allem beim wöchentlichen ScheunenMarkt donnerstags von 15 bis 18 Uhr in der KulturScheune1a, Am Schloßpark 1a, 33181 Bad Wünnenberg-Fürstenberg.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO •pünktlich •zielgerichtet •lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Exklusive Hotel-Angebote – jetzt buchen!

Weitere **Eigenanreisen**
finden Sie hier:



Sauerland

RRR Panorama Hotel Winterberg

3 Tage • Halbpension Plus

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension Plus
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna
- ✓ Nutzung von Tischtennis und Kicker
- ✓ Informationen über die Region ✓ WLAN

ab € 99,- p.P.

Reise-Code:
pawi

Termine & Preise in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich		
		SO-MI, FR	SO-DI, DO+FR	DI-FR, SO
Nächte	2	3	5	
05.01.-25.01.25, 30.11.-19.12.25	99	149	245	
26.01.-22.02.25, 09.03.-29.03.25, 02.11.-29.11.25	119	169	279	
23.02.-08.03.25, 30.03.-12.04.25, 11.05.-24.05.25, 26.10.-01.11.25	129	189	309	
13.04.-10.05.25, 25.05.-25.10.25	139	199	319	



Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,20 € p. P./Nacht

Lüneburger Heide

RRR Hotel Haus Hubertus in Schnetverdingen

3 Tage • Halbpension

ab € 119,- p.P.

Reise-Code:
husc

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Prosecco pro Zimmer
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	2	3
26.11.-20.12.24		119	179	279
01.01.-31.05.25, 01.10.-20.12.25		129	199	299

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 0,60 € pro Person/Nacht



Beispiel Doppelzimmer

Harz

RRR Hotel Walpurgishof Goslar in Goslar-Hahnenklee

3 Tage • Halbpension

ab € 159,- p.P.

Reise-Code:
wago

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher u. Slipper
- ✓ 15 % Ermäßigung auf Wellness-anwendungen (mit Voranm.) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



Beispiel Doppelzimmer Komfort

Termine & Preise in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise	täglich		
		SO-MI, FR	SO-DI, DO-FR	DI-FR, SO
Nächte	2	3	5	
26.11.-28.11.24	159	239	379	
06.01.-30.01.25, 01.03.-04.04.25, 04.05.-28.05.25, 02.11.-27.11.25	169	249	399	
29.11.-18.12.24	189	279	449	
02.01.-05.01.25, 31.01.-28.02.25, 05.04.-03.05.25, 29.05.-01.11.25, 28.11.-19.12.25	199	289	469	



Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag 2024: 30 €/Nacht,

2025: 35 €/Nacht Kurtaxe: ca. 2,30 € p. P./Nacht

Rheingau

RRR Hoteltraube in Rüdesheim am Rhein

3 Tage • Halbpension

ab € 119,- p.P.

Reise-Code:
htru

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	2	3
Unterbr.	%	DZ	%	DZ
26.11.-30.11.24, 02.01.-31.03.25, 01.11.-22.11.25	119	-	159	-
01.12.-20.12.24, 01.04.-31.05.25, 23.11.-20.12.25	129	139	179	189
01.06.-31.10.25	149	159	219	229
			269	279



Beispiel Doppelzimmer



Aktions-Preis:

Nur solange der Vorrat reicht



Niederwalddenkmal, Rüdesheim



Beratung & Buchung unter **0261-29351989** Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Feierlicher St. Martins-Umzug in Bad Wünnenberg

Trakehner „Schneemann“ und Reiter Bernhard Köhler sind stets in tragender Rolle dabei

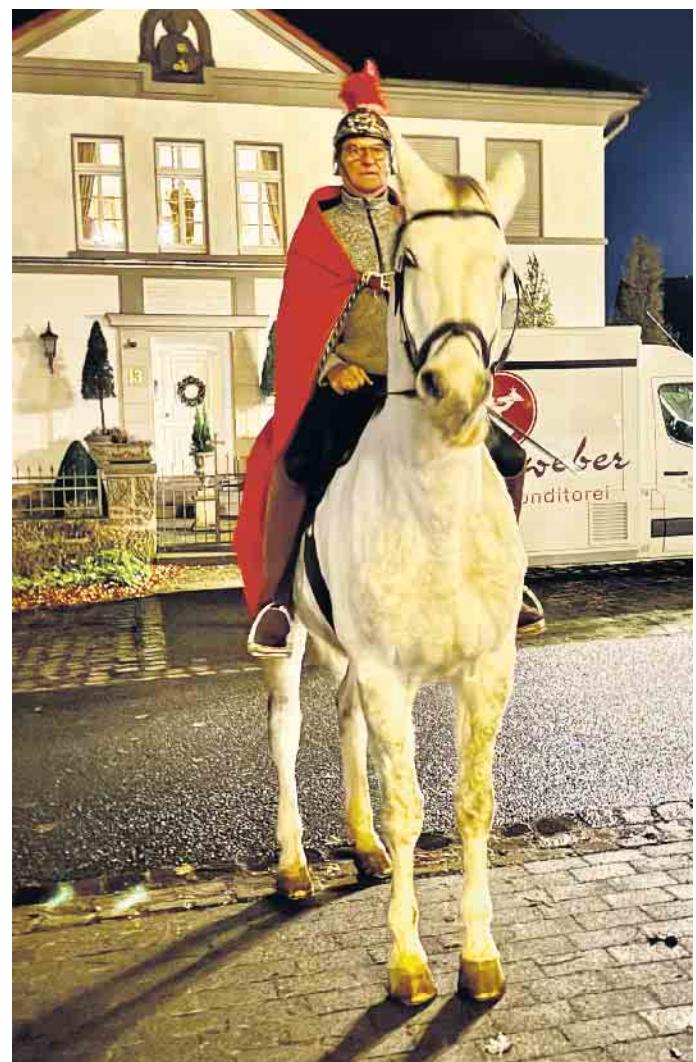
(CZ) Die festlich ausgeleuchtete Kirche St. Antonius in der Bad Wünnenberger Oberstadt war am 11. November der erste Ort des Martins-Spieles, das Eltern und ihre Kinder am frühen Abend anzug. Auf dem Vorplatz warteten schon ein prächtiges weißes Pferd samt Reiter auf den anschließenden traditionellen Martins-Umzug. Bernhard Köhler aus Leiberg übernimmt seit vielen Jahren die Rolle des mildtätigen Martin, der seinen Mantel für den bitterarmen Bettler teilte.

Nach dem ersten Teil des Spiels in der Kirche ging es dann mit den Laternen auf den Umzug, allen voran der heilige Martin und sein stattliches Pferd, dessen weißes Fell in der Dunkelheit leuchtete, geleitet von jugendlichen Mitgliedern der Frei-

willigen Feuerwehr mit Fackeln. „Mein Trakehner heißt Schneemann“, sagt er. „Er ist sozusagen lammfromm und deswegen bestens für die Rolle als Pferd des Heiligen Martin geeignet.“

Tatsächlich bringt Schneemann nichts aus der Ruhe, denn Sicherheit geht vor. „Keine flatternden Bänder, kein flackerndes Licht, keine klassischen Geräusche des Autoverkehrs - ich könnte auch auf ihm nach Leiberg reiten, anstatt ihn heute Abend nach unserem Intermezzo an der Grundschule in der Unterstadt in meinem Anhänger zurück nach Hause zu transportieren.“

Auch anderenorts erleuchteten Umzüge die Straßen, zum Beispiel in Leiberg und Fürstenberg. „Für Kinder immer ein geheimnisvol-



St. Martin in der Bad Wünnenberger Oberstadt. Fotos: C.Zaragoza



Das Martins-Spiel in der komplett besetzten Antonius-Kirche.

ler Moment, für uns Großeltern ein feierliches und anrührendes, manchmal auch stressiges Ereignis“, sagt ein Besucher trocknet ein paar Tränen, die das Enkel-

kind gerade vergießt. Martins-Brezeln und -Gänse aus süßem Teig standen hoch im Kurs und haben auch in diesem Fall rasch für Abhilfe gesorgt.

Weihnachtskonzert am 1. Advent

Jo Schäfermeyer Trio und Vokalquartett BeStimmt

Fürstenberg. Die KulturScheune1a konnte zur musikalischen Einstimmung auf den Advent das Jo Schäfermeyer Trio verpflichten. Dieter Nowak (Drums), Matthias George (Bass) und Johannes Schäfermeyer (Piano, Gesang) spielen schon seit einigen Jahren weihnachtliche Konzerte mit jazzigen Arrangements von Klassikern und Liedern aus dem Kirchengesangbuch.

Neu ist nun die Kombination mit dem Vokalquartett „BeStimmt“. Das Quartett wurde vor fünf Jahren ins Leben gerufen. Jannika Schäfer, Anna Lena Kuhlmann, Nico Happe und Johannes Schäfermeyer singen alles von der Renaissance bis zu Charthits und haben ein Konzertprogramm mit Abendliedern sowie ein weiteres mit irischen und schottischen

Songs. Im Jahr 2023 haben sie zahlreiche Weihnachtsongs von White Christmas bis Let it snow ins Repertoire aufgenommen und präsentieren sie in diesem Konzert in Kombination mit dem Jazztrio.

Johannes Schäfermeier ist bei der städtischen Musikschule Paderborn beschäftigt, war zwischenzeitlich als Dozent für Klavier an

der Uni Münster. Daneben spielt er viele Bühnenprogramme mit Antje Huißmann, ist Mitglied der Band Klezjazz, leitet einen Musikschulchor und den Chor Padervoices und ist ein überaus gefragter internationaler Pianist.

Sonntag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
KulturScheune1a,
Fürstenberg
Kartenpreis: 10 Euro



Das Smartphone als persönlicher Bodyguard

Das Smartphone hat sich zu einem unverzichtbaren Begleiter im Alltag entwickelt. Es dient als Wecker, Wetterfrosch, Fahrscheinautomat, Musicbox, TV-Gerät, Nachschlagewerk und vieles mehr. Doch eine seiner wichtigsten Eigenschaften ist seine Rolle als persönlicher Bodyguard bei Notfällen oder in Gefahrensituationen.

Die meisten Smartphones haben eine Notruffunktion, die man aktivieren muss. Das Problem dabei ist, dass diese Funktion bei vielen Anbietern oft nur über Umwege erreichbar ist und man in einer Stress-Situation mit dem Finden der Notruffunktion überfordert sein könnte.

Anders der No-Panic-Button des europäischen Smartphone-Herstellers emporia (www.emporiamobile.com). Dieser außenliegende Button - leicht erkennbar als Herz in einem roten Kreis - an der Rückseite des Handys ist jederzeit direkt erreichbar, ohne dass man ein Menü durchsuchen oder komplizierte Tastenkombinationen drücken muss.

Das kann besonders dann hilfreich sein, wenn man eine einsame Gipfeltour plant oder wenn man nachts allein nach Hause geht und sich unsicher fühlt.

Wird der No-Panic-Button an der Rückseite des Handys drei Sekunden lang gedrückt, wird automatisch der internationale Notruf 112 aktiviert. Gleichzeitig werden die eigenen Notfallkontakte, die man selbst definieren kann, angerufen und die Standortdaten zur schnellen Auffindbarkeit übermittelt.

Das Smartphone beginnt zu blinken und ein akustischer Alarm ertönt, sodass die unmittelbare Umgebung aufmerksam wird. Außerdem wird der Freisprechmodus aktiviert, sodass der Angerufene mithören kann, was sich ereignet hat, auch wenn man das Handy nicht am Ohr hat. Zu guter Letzt wird auch noch ein Live-Video erstellt, damit der angerufe-

ne Notfallkontakt sehen kann, was passiert ist.

„Diese Funktionen können in Situationen, in denen schnelle Reaktion erforderlich ist, lebensrettend sein. Der No-Panic-Button vermittelt das gute Gefühl, dass man nicht allein ist“, sagt Karin

Schaumberger, Geschäftsführerin von emporia Deutschland.

Darüber hinaus ermöglicht die Integration von künstlicher Intelligenz in diversen Sicherheits-Apps, potenzielle Gefahren zu erkennen, bevor sie auftreten. Durch die Analyse von Standortdaten,

Bewegungsmustern und anderen Informationen können diese Apps Benutzer warnen, wenn Gefahr droht. Dieser proaktive Ansatz zur Sicherheit trägt dazu bei, das Risiko von Unfällen und anderen unerwünschten Ereignissen zu minimieren. (akz-o)

Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 13:00 bis 18:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

Rundblick Lichtenau & Bad Wünnenberg | 36. Jahrgang | Nr. 11 | Dienstag, 26. November 2024 | Kw 48 | Rautenberg Media

11



Männerpower in der Manifattura



Freuen sich auf eine mit Ingolf Lück und Jörg Knör prominent besetzte „Manifattura on Stage“ 2025: Bianca Kleine und Detlef Hornstein.

Die „Manifattura on Stage“ in Bad Driburg geht in die nächste Runde: Mit Ingolf Lück und Jörg Knör trifft im September 2025 geballte Männerpower auf die Bühne der „Manifattura“ im Herzen der Kurstadt.

Bad Driburg. Die nächsten Auftritte der Veranstaltungsreihe „Manifattura on Stage“ in Bad Driburg stehen fest: Mit Ingolf Lück und Jörg Knör gastieren im September 2025 zwei alte Hasen des Comedy-Showbizz in der Manifattura im Herzen der Kurstadt. Die Location ist mittlerweile bekannt für große Namen aus der Comedian-Szene „Nach der großartigen und erfolgreichen Frauенpower 2024 kommen 2025 die Männer zum Zuge. Ingolf Lück erweist uns die Ehre und adelt damit unsere Reihe Manifattura on Stage, denn er löste die Comedywelle in Deutschland als Anchorman der Wochenshow im Grunde genommen überhaupt erst aus. Zudem ist Ingolf noch ein Ostwestfale!“, erklärt Kulturmanager und Projektleiter Detlef Hornstein.

„Die Manifattura hat sich als Spielort in Bad Driburg ganz klar etabliert“, so Hornstein weiter. Klein, aber fein biete sie seit nunmehr einem Jahrzehnt eine einzigartige Atmosphäre und Akustik, die Künstler und Publikum gleichermaßen schätzen. „Zwischen Wohnzimmeratmosphäre und Club-Feeling kommt es in der Veranstaltungsreihe „Manifattura on Stage“ zu wertvollen Begegnungen auf Augenhöhe.“ Auch Jörg Knör - der „Entertainer unter den Comedians“ - hat sich bei seinem letzten ausverkauften Auftritt vor zwei Jahren in diese besondere Kulturlocation verliebt. Am Sonntag, 14. September 2025, kehrt der „Mann mit den 70 Gesichtern“ mit seinem Programm „Oldschool - Aber geil!“ auf die temporäre Bühne der „Manifattura on Stage“ zurück. „Es gibt jede Menge Musik und vor allem viel Spaß. Es ist eine Zeitreise und es geht um die alten Werte, die ich versuche, irgendwie zu bewahren.“

Außerdem möchte ich meine Gefühlswelt teilen“, sagt der 65-jäh-

ige Künstler. Abends zuvor gehört die Bühne Ingolf Lück, der sich am Samstag, 13. September, „Sehr erfreut!“ zeigen wird. In seinem aktuellen Solo-Programm seziert Lück eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben und auf die nächste Bahn zu warten. Außerdem gibt er tiefe Einblicke in die Seele des Ostwestfalen, bei dem sich Ost und West gegenseitig aufheben und das restliche „fallen“ zur Mentalität wird. Charmant, aber direkt widmet sich der Bühnenkünstler ebenso den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit: „Alles ist nur noch ökologisch, alle sind fit und ständig soll man im Einklang mit sich selbst sein, auf dass der eigene Darm noch charmanter werde. Was für eine Aussicht für jemanden, der gerade 66 geworden ist und sich eigentlich nichts anderes wünscht, als endlich in der Straßenbahn auch mal einen Platz angeboten zu bekommen!“

2024 feierte die Manifattura - und

Karten für Ingolf Lück gibt es bei der TicketHotline unter (05251) 299750, online unter www.nw.de/events sowie über folgenden QR-Code



und bei den stationären Vorverkaufsstellen in Bad Driburg: Buchhandlung Saabel, Bad Driburger Touristinfo und natürlich in der Manifattura.

Karten für Jörg Knör gibt es bei der TicketHotline unter (05251) 299750, online unter www.nw.de/events und über folgenden QR-Code



sowie bei den stationären Vorverkaufsstellen in Bad Driburg: Buchhandlung Saabel, Bad Driburger Touristinfo und natürlich in der Manifattura.

Mit dem Kombiticket bucht man beide Veranstaltungen zum günstigeren Preis:



GESCHENKIDEEN ZUM WEIHNACHTSFEST

somit auch „Manifattura on Stage“ - ihr zehnjähriges Bestehen. Für Bianca und Oliver Kleine ist dies Anlass für einen Rück- wie Ausblick. Das Unternehmerpaar hatte von Beginn an den Wunsch, das ehemalige Unternehmensgebäude der Firma glaskoch, Lange Straße 127, von Zeit zu Zeit in einen Ort für kulturelle Begegnungen zu verwandeln.

Während die Besucher der Manifattura das ganze Jahr über ein besonderes Einkaufserlebnis erwarten, wird für die Veranstaltungen Platz gemacht für die Bestuhlung. Eine kleine Bar sorgt für das leibliche Wohl der Gäste, die sich mit verschiedenen Getränken und kleinen Snacks eindecken können.

„Als wir vor zehn Jahren mit unserem Bühnenprogramm ‚Manifattura on Stage‘ gestartet sind, gab es auch skeptische Reaktionen“, erinnert sich Bianca Kleine, „und heute suchen wir uns die Künstler aus. Es macht unglaublich Spaß, diese tollen Darsteller in unserer Location inmitten von alle dem Glas zu erleben“. Dass das Konzept aufgeht, zeigten in der Vergangenheit die ausverkauften Gastspiele namhafter Musiker und Kleinkünstler wie Heinz Rudolf Kunze, Purple Schulz, Markus Maria Profitlich oder Matze Knop. Ulknudel Mirja Boes be-

Bei uns tanzt Klein und Groß!

Verschenk' doch mal Tanzezeit mit unseren Gutscheinen!

Auch Online! 

stüwe TANZEN MIT FREUNDEN
weissenberg

Tanzschule Stüwe-Weissenberg
Dr.-Rödder-Weg 1 33014 Bad Driburg
Telefon: 05251.22218
Email: mail@stuewe-weissenberg.de
www.stuewe-weissenberg.de

geisterte in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal ihre Fans in ihrer ausverkauften Show.

„Die Manifattura ist eine ganz eigene Welt aus Historie und Gegenwart mit einer leidenschaftlichen Verbindung zu Italien. Die Glaskunst hat in Bad Driburg eine lange Tradition und diese Einheit von Glas und Kultur wird im alten Stammhaus der Firma glaskoch besonders deutlich“ erklärt Hornstein.

„Beides ist Handarbeit, auf Italienisch eben ‚Manifattura‘.“ So füge sich zusammen, was perfekt zusammenpasst: „Großartige Bühnenkünstler, die in Handarbeit ihr Können zeigen und großartige Glaskunst, in Handarbeit stilvoll hergestellt“, ergänzt Geschäftsführerin Bianca Kleine. „Zehn Jah-

MANIFATTURA

HÜTTEZAUBER

Samstag 07.12.24 | 12-18 Uhr
Sonntag 08.12.24 | 12-18 Uhr



PERFEKT FÜR DIE FAMILIE!

Freut euch auf ein Wochenende voller Spaß und Freude für Groß und Klein.

Samstag: Kindermalaktion

Sonntag: ab 12:30 Uhr Kinderschminken und um 16:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit kleinen Überraschungen für die Kinder.

Freut euch auf LIVE Musik an beiden Tagen!

MANIFATTURA, LANGE STRASSE 127, 33014 BAD DRIBURG
ÖFFNUNGSZEITEN: SA 10-18 UHR | SO 12-18 UHR

re tolle, hochwertige Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne, zehn Jahre großartige, namhafte Künstlerinnen und Künstler in der Kurstadt. Auch 2026 wird es wei-

tergehen, die Planung steht an. Von Anfang an und auch weiterhin unter der Projektleitung von Detlef Hornstein - never change a winning team!“

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper
rundblick
LICHENAU & BAD WÜNNENBERG
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff

FON 02241 260-181
E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

Heimatverein Wünnenberg erhält den Heimatpreis

Lichterzauber im Speicher

(CZ) Am 3. November hatte der Heimatverein Wünnenberg zu Kaffee und Kuchen in den historischen Speicher eingeladen. Viele Gäste hatten sich besonders gefreut, denn das Motto lautete „Lichterzauber im Speicher“.

„Wir haben den Speicher nicht nur herbstlich dekoriert, sondern auch mit Laternen und Lichterketten illuminiert, sodass wir auf die übliche Beleuchtung verzichten konnten“, berichtet Vorsitzende Ilse Klinke. „Der Mensch sehnt sich in der dunklen Jahreszeit nach Licht als Träger von Hoffnung und Freude.“ Ein regelrechter Gästeansturm war zu verzeihen, die vier Café-Damen kamen kaum mit dem Nachlegen am Kuchenbuffet nach. „Unser Team war heute neu zusammengewürfelt. Wir haben perfekt zueinander gepasst“, freut sich Moni Heinemeier, die mit Renate Bürger, Ilse Klinke und Anne Schulte erstmals „den Laden geschmissen“ hat. Bei Kerzen- und Lichterschein bot sich Gelegenheit zu netten Gesprächen und auch zu Gratulationen. Denn der Heimatverein Wünnenberg ist ei-

ner der Preisträger des diesjährigen Heimatpreises des Kreises Paderborn. „Die Auszeichnung haben wir von Landrat Christoph Rüther bei einer Feier in der Sidaghalle in Siddinghausen entgegengenommen,“ berichtet Ilse Klinke. „Wer uns vorgeschlagen hat, wissen wir gar nicht.“

Die Laudatio hat dazu auch nichts verraten, aber die Gründe wurden aufgezählt. Der Heimatverein steht beispielsweise hinter der Rettung des Spanckenhofes, dem Wiederaufbau des Wehrturmes in der Oberstadt, des Kumps in der Oberstadt, des Aufbaues des Speichers als Begrenzungsschütze, der Brauchtumspflege mit historischem Gewändern und der traditionellen Verarbeitung von Obst und Gemüse. „Die Streuobstwiesen liefern wunderbare Äpfel, die wir zu Saft verarbeiten, wir stellen Sauerkraut her und haben eine Destille im Speicherkeller installiert“, fächer Ilse Klinke einige der Aktivitäten auf. „Auf das Sauerkraut warten schon viele, es kann beim nächsten Café-Sonntag am ersten Advent erworben werden,“ sagt sie noch schnell



Ilse Klinke und Moni Heinemeier mit Urkunde und Auszeichnung.
Foto: C. Zaragoza

und verschließt dann nach einem Kürbis-Laternen noch warmes langen Tag die Pforte, an der zwei

Licht liefern.

Neue Schnell-Ladesäule an der Iserkuhle

Direkt neben dem Goeken Backen Café „Auf der Iserkuhle“ in der Bad Wünnenberger Oberstadt wurde eine neue Schnell-Ladesäule für E-Autos installiert.

An dieser 400kw-Schnell-Ladesäule können E-Autofahrer innerhalb kurzer Zeit ihr Auto aufladen. „Auto einstöpseln, einen kurzen Kaffee trinken und weiter geht die Fahrt“, fasst Bürgermeister Christian Carl den Vorteil der neuen Ladesäule zusammen. Verfügbar sind am Standort zwei Ladepunkte. Bezahlten geht ganz einfach per App, EC- oder Kreditkarte.

Die neue Schnell-Ladesäule ergänzt das breite Angebot der

bereits bestehenden E-Ladesäulen im Stadtgebiet. „Mit der Schnell-Ladesäule „Auf der Iserkuhle“ haben wir einen sehr gut zugänglichen Standort unweit der vielbefahrenen B480 gefunden“, freuen sich Bürgermeister Christian Carl und Westenergie Kommunalmanager Stefan Lange. Westenergie übernimmt als Betreiber die Betriebsführung und Wartung. Die Kosten für die Errichtung belaufen sich auf rund 122.000 Euro, wovon 100.000 Euro über das Förderprogramm Emissionsarme Elektromobilität des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert wurden.



Stefan Lange (Kommunalmanager Westenergie), Christoph Wittler (Geschäftsführer Bad Wünnenberg Touristik GmbH), Ralf Hamann (Union E GmbH) und Bürgermeister Christian Carl testen die neue Schnellladesäule auf der Iserkuhle.

Winter - Angebot

Heute planen – zum Frühjahr genießen!

– **Winterrabatt bis 31.01.2025 vereinbaren –**



Terrassendächer, Sommer- und Wintergärten aus Aluminium und Glas

- Sonnenschutz von **markilux**, außen oder innen als Unterglasmarkise
- eigene Fertigung einschließlich Schiebe-Elemente für Seiten und Front (Schiebe-Element-Fertigung auch für den Wiederverkauf)
- Verglasung mit Sicherheits- und Wärmeschutzglas
- Terrassendächer genehmigungsfrei bis 30 m² bei einer Tiefe bis zu 4,50 m

Markisen von **markilux**, Vielfalt des Sonnenschutzes



Auf- und Unterglasmarkisen



Markisen für Wand und Deckenmontage
mit markilux Schattenplus und Funkmotor mit Fernbedienung
perfekter Sonnen-, Sicht- und Blendschutz bequem per Knopfdruck

Pavillons, verdrehbar – Gewächshäuser in unserer Ausstellung



Pavillon Rondo VK



Satteldach-Gewächshäuser
in verschiedenen Größen und Ausführungen

Beratung vor Ort – Angebote und Zeichnungen kostenlos!

Metallbau Görmann GmbH & Co. KG

Telefon: 05255/216 98-0
Telefax: 05255/216 98-99

info@goermann.com
www.goermann.com

Sebastianstr. 8
33184 Altenbeken-Schwaney



UGO übergibt in Fürstenberg Schulpreis

Schulkiosk der Profilschule ausgezeichnet

Fürstenberg. Der UGO-Schulpreis, vergeben von der Unternehmergruppe Ostwestfalen, würdigt außergewöhnliche Einzelprojekte in der MINT-Berufsorientierung und zur Digitalisierung. Drei der vier ausgezeichneten Schulen kommen aus dem Kreis Paderborn.

„Der Fachkräftemangel insbesondere in MINT-Berufen bereitet vielen Unternehmen Sorge. Dem möchte die Unternehmergruppe Ostwestfalen (UGO) entgegenwirken und prämiert deshalb vorbildliche Projekte für gute Berufsorientierung in MINT-Berufen“, so UGO-Vorsitzender Thomas Koch.

Die Laudatoren, Silke Kohaupt (Schul- und Sportausschussvorsitzende im Kreis Paderborn), Petra Münstermann und Petra Kotthoff (beide Bildungs- und Integrationszentrum (BIZ) des Kreises Paderborn), stellten die Projekte vor. Mit dem ersten Platz wurde die Sekundarschule Warburg ausgezeichnet, die sich über einen Scheck in

Höhe von 1.250 Euro freuen durfte. Rang zwei ging an die Mastbruchschule in Schloß Neuhaus, die im vergangenen Jahr den ersten Platz erreichte. Ihr Engagement war der Jury einen Scheck in Höhe von 800 Euro wert. Platz 3 und ein Scheck über 800 Euro ging an ein Projekt der Profilschule Fürstenberg, die in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet worden ist. In diesem Jahr überzeugte ein Projekt, in dem die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich den Betrieb ihres Schulkiosks organisierten: vom Konzept über die Gründungsversammlung bis zur Anmeldung beim Finanzamt. Im Fokus stehe hier die wirtschaftliche Arbeit, aber auch die lebensnahe Nachhaltigkeit.

„Regionale Produkte, wenig Müll, fair gehandelte Produkte und die Verwendung von Mehrwegflaschen sind wichtige Grundsätze des von Schülerinnen und Schülern und der SV erarbeiteten und betreuten Angebots. Damit übernehmen die Schülerinnen und Schüler



Der Schulkios war preiswürdig. Die Profilschule erhielt einen von vier Preisen, die im Raum Paderborn vergeben worden sind.

Verantwortung für die Schulgemeinschaft und lernen zugleich betriebswirtschaftliche Zusammenhänge“, so Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike, die zusammen mit Kornelia Kriener-Wegener, StuBo der Profilschule, und Schülerinnen den Preis entgegennahm.

Die Preisträger ausgewählt hatte eine Jury bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmensgruppe OWL, dem Schulamt und dem Schul- und Sportausschuss des Kreises Paderborn sowie dem Sachgebiet Übergang Schule-Beruf des BIZ.

Das Spiel mit Farben und Formen

Margot Becker aus Paderborn präsentiert ihre Werke in der KulturScheune1a

Fürstenberg. (CZ) Die KulturScheune1a stellt sich in Zukunft noch besser für Kunstausstellungen auf. Den Anfang macht Margot Becker, die eine Auswahl ihrer großformatigen und farbintensiven Werke in einer Vernissage am 7. November der Öffentlichkeit präsentierte. Gemeinsam mit der neuen Kuratorin Petra Hartmann begrüßte sie die interessierten Besucherinnen und Besucher und führte sie an ihre Kunst heran.

Margot Beckers Malerei ist vorwiegend abstrakt, sie arbeitet mit Acryl auf Leinwand, mit Pinsel und Spachtel. Die „Motive“ erhalten mit der Spachteltechnik Tiefe und Struktur, in manchem Bild finden sich auch textile Untergründe. Bei längerer Betrachtung scheinen Gegenständliches im Hintergrund auf. So beispielweise bei dem Bild mit dem Titel „Farben des Som-

mers“. Hier könnte eine Tanzende mit wehendem Gewand der Ausgang gewesen sein, der nach und nach im Entstehungsprozess abstrakt verschwimmt.

Die ehrenamtlich arbeitende Kuratorin Petra Hartmann nahm die Gelegenheit war, sich dem Fürstenberger Publikum vorzustellen und die kommenden Monate in den Blick zu nehmen. In enger Zusammenarbeit mit dem Team der KS1a wurden Zeitfenster bis zur Mitte des kommenden Jahres gefunden, die jeweils rund vier Wochen Möglichkeit zur Betrachtung für Kunstwerke der Kategorie Malerie, Grafik und Fotografie eines Künstler bzw. einer Künstlerin bieten.

Während der Öffnungszeiten und nach besonderer Vereinbarung können die Ausstellungen angesehen werden. Die aktuelle läuft noch bis zum 15. Dezember.



Künstlerin Margot Becker (l.) und Kuratorin Petra Hartmann vor „Farben des Sommers“. Foto: C. Zaragoza

Seit 2005 der Kultur und Kunst verpflichtet

Aussicht auf das kommende Programm in der „Strandbar“ bei Wöhler und anderenorts



Die VKB-Band aus New York eröffnet das Kunst & Kultur-Programm in der Strandbar-Wöhler am 17. Januar.

Das ehrenamtliche Team rund um Jürgen Franke und Gertrud Tölle startet mit Frauen-Power in das neue Jahr. Unter dem Motto: „20 Jahre „Kunst & Kultur“ - Hochkarätiges in der Kernstadt - Die Welt zu Gast“ erwartet das Team musikalische Gäste aus Deutschland, Europa, Kanada und den USA. Mit der „Strandbar Wöhler“ ist eine weitere spannende Spielstätte gefunden worden. „Wir freuen uns auf einen interkulturellen Dialog, der neben künstlerischem Hoch-

genuss für ein friedliches Miteinander wirbt“, unterstreicht Jürgen Franke. „Erwartet werden auch in 2025 BesucherInnen, die von weither anreisen“, verweist er auf die Strahlkraft des Programms. Ab sofort sind Karten erhältlich. - Übrigens ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Los geht es am 17. Januar um 20 Uhr mit der VKB-Band aus New York, die mit Songs von Tom Waits die „Strandbar“ der Firma Wöhler Technik in eine Music-Hall ver-

wandeln wird. Die Musikerinnen verblüffen durch Interpretationen des legendären Songwriters im weiblichen Licht.

Am 8. Februar rockt ab 20 Uhr Lynne Hanson (Gesang/Gitarre) in der Duo-Besetzung die „Strandbar“. Die zweifache Gewinnerin des Canadian Folk Music Award präsentiert eine Mixtur aus Roots und Americana mit „texanischem Straßenstaub“.

Zur Lieder-Matinée im histori-

schen Spanckenhof reist das Nomi Waysfeld Ensemble aus Paris an. Am 9. März, ab 11 Uhr, vereint die Sängerin und Schauspielerin in ihrer musikalischen Reise die musikalischen Strömungen von jiddischen und argentinischen Songs. Nach dem Konzert lädt „Kunst & Kultur“ zu einer herzhaften Suppe in die Küchenstube ein.

Mehr Infos und Kartenservice unter www.kuk-bad-wuennenberg.de.

Endausbau am „Sonnenhang“ startet

Fürstenberg. Ab der 47. KW starten die Endausbaurbeiten in der Siedlung am „Sonnenhang“ in Fürstenberg. Im Bereich „Haarener Straße“ bis zur Siedlung „Sonnenhang“ kann es zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen. Die Anwohner werden entsprechend informiert. Ende der Baumaßnahme ist für Mai 2025 geplant. Bei Fragen und Problemstellungen wenden sich Anliegerinnen und Anlieger bitte direkt an die Firma vor Ort oder an Rolf Schäfer (rolf.schaefer@bad-wuennenberg.de; Tel: 02953 709-54). Die Stadt Bad Wünnenberg bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media



Investitionen in notwendige Infrastruktur

Bad Wünnenberg plant mit 6,2 Millionen Defizit

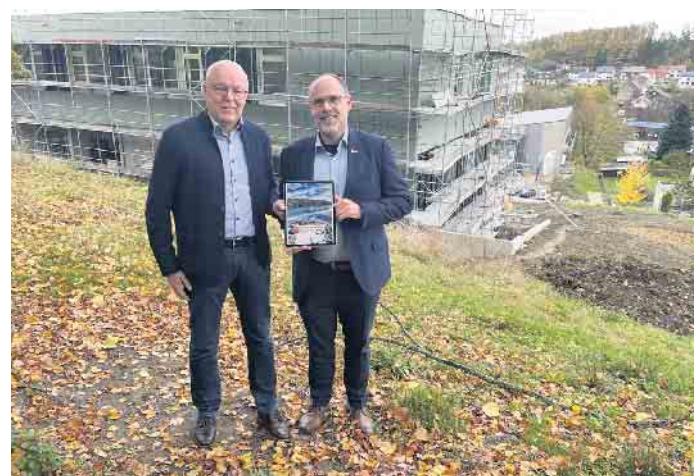
Die Stadt Bad Wünnenberg plant mit einem Defizit von rund 6,2 Millionen Euro im Haushaltsjahr 2025. Vor dem Hintergrund der angespannten Finanzlage konzentriert sich die Stadt auf notwendige Infrastrukturmaßnahmen, die für die Grundversorgung und die Weiterentwicklung der Kommune unabdingbar sind. Das geplante Defizit wird durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage der Stadt Bad Wünnenberg gedeckt. Die größten Belastungen für den Haushalt sind die Umlagen an den Kreis in Höhe von insgesamt rund 22,7 Millionen. Ein Plus von circa zwei Millionen im Vergleich zum Vorjahr. Die Umlagen umfassen die Kosten für Personal, die Landschaftsverbandsumlage, soziale Leistungen und Jugendhilfe.

Auch in Bad Wünnenberg wird massiv Kritik wegen überbordender Bürokratie und mangelnder finanzieller Unterstützung geübt. „Die hohe Bürokratie bei Fördermaßnahmen von Land und Bund ist für die Kommunen eine zusätzliche Belastung. Gleichzeitig fehlt es an ausreichender finanzieller Unterstützung“, betont Bürgermeister Christian Carl. Die Anforderungen an Städte und Ge-

meinden stiegen stetig, doch oft fehlten die nötigen Zuwendungen, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.

„Deshalb können wir Investitionen nur mit Augenmaß tätigen“, hebt Kämmerer Friedhelm Wächter hervor. Das heißt: Um handlungsfähig zu bleiben, müsse Bad Wünnenberg für 2025 auf die konsequente Priorisierung wesentlicher Projekte setzen. Bürgermeister Carl mahnt: „Wir müssen den Fokus auf das legen, was die Stadt wirklich braucht.“ Mit diesem noch maßvollerem Umgang mit den städtischen Finanzen soll sichergestellt werden, dass Bad Wünnenberg auch in schwierigen Zeiten wirtschaftlich auf Kurs bleibt.

Ein weiteres Problem in der Zukunft rückt Christian Carl in den Fokus: „Uns holt aktuell ein, was in den vergangenen Jahrzehnten häufig geschoben wurde. Im Stadtgebiet sind viele Straßen sanierungsbedürftig und Gebäude in die Jahre gekommen“, erklärt Bürgermeister Christian Carl. Um diese wichtige Infrastruktur in Bad Wünnenberg wieder herzustellen, werden Investitionen in Höhe von 18 Millionen Euro



Kämmerer Friedhelm Wächter (l.) und Bürgermeister Christian Carl vor dem OGS-Neubau, der 2025 bezogen werden kann.

notwendig sein.

Sanierungsmaßnahmen in 2025 sind beispielsweise bei den Wirtschaftswegen, den Gemeindestraßen und Brücken notwendig. „Hier werden nach Prioritätenliste die Arbeiten in allen sieben Ortsteilen abgearbeitet“, so Carl. Nach der abgeschlossenen Entwasserungsplanung steht für das kommende Jahr auch der Beginn der Erschließung der Baugebiete in Bleiwäsche, Haaren und Helmern auf der Liste. Auch das Gewerbegebiet in Haaren wird erweitert und dort startet ebenfalls die Erschließung. Dafür sind rund 3,1 Millionen Euro eingeplant.

Ein Projekt was Bad Wünnenberg noch die nächsten Jahre begleiten wird, ist der Neubau der Verwaltung. „Dass dieses Vorhaben dringend notwendig ist, sieht man schon an den zahlreichen Gebäuden, die wir aufgrund des akuten Platzmangels anmieten müssen“, erklärt der Chef der Stadtverwaltung. An fünf Standorten plus Bauhof sitzen die Verwaltungsmitarbeiter verteilt. „Das macht die Wege für die Bürgerinnen und Bürger und auch die Mitarbeiter lang. Durch den Neubau wollen wir den Bürgerservice mit modernen, barrierefreien und funktionalen Räumen weiter verbessern“, Carl weiter. Gelder für

die Planung eines neuen Rathauses in Fürstenberg sind für das kommende Jahr einkalkuliert. Der Bau soll in 2026 beginnen.

Bad Wünnenberg sieht sich nicht nur als Kurstadt, sondern auch besonders familienfreundlich. Mit dieser Selbstbeschreibung als Familienstadt kommen auch einige Verpflichtungen. So sind rund 100.000 Euro für einen neuen Spielplatz im Baugebiet „Auf der Iserkuhle“ sowie die Sanierung der vorhandenen Kinderspielplätze im Stadtgebiet eingeplant. Um auch in Zukunft ein wohnortnahes und zeitgemäßes Gymnasialangebot für die Bad Wünnenberger Schülerinnen und Schüler sicherzustellen, ist eine Investition in die Infrastruktur des Liebfrauengymnasiums in Büren erforderlich. Im Haushalt 2025 stehen dafür rund 1,5 Millionen Euro bereit.

Investiert wird außerdem in ein neues Feuerwehrgerätehaus in Leiberg, da das vorhandene nicht mehr den aktuellen Standards entspricht.

In der Ratssitzung Anfang November wurden die Aufgaben und Probleme für das kommende Jahr dargelegt. Im Dezember steht der Beschluss des Haushaltes 2025 auf der Tagesordnung der letzten Ratssitzung in diesem Jahr.

A photograph showing a person's hands and a camera on a tripod, with some lighting equipment and a product in the background, suggesting a professional product photography setup.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

The logo for Rautenberg Media, featuring a white square with four smaller colored squares (blue, green, yellow, red) arranged in a cross pattern.

Kunst für das Außengelände der Profilschule

Vera Albrecht von der Jugendkunstschule Bleiwäsche realisierte das Projekt mit den Schüler/innen

Fürstenberg/Bleiwäsche. Am 29. Oktober wurden in einer kleinen Feierstunde die neuen Kunstwerke im Außengelände der Profilschule eingeweiht. In einem mehreren Monate dauernden Projekt der Schulsozialarbeit wurden aus Ton Skulpturen hergestellt, die nun das Schulgelände mit bunten Farben verschönern.

Alle Beteiligten zogen an einem Strang und unterstützten sich gegenseitig. Besonders hervorzuheben bei diesem Projekt ist das überaus große Engagement der Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Freizeit an der Umsetzung in der Jugendkunstschule in Bleiwäsche gearbeitet haben.

Tierisch schön und witterfest - Katzenskulptur im Außenbereich der Profilschule



Christoph Wittler (Stadt Bad Wünnenberg), Renate Bohr, Margret Clausmeyer, Angelika Schäfers, Regina Franz (Caritaskonferenz Fürstenberg), Ewa Kleinschmittger (Schulsozialarbeit Profilschule), Vera Albrecht (Jugendkunstschule Bleiwäsche) und Doris Werny (Profilschule Fürstenberg) mit den an dem Projekt beteiligten Schülerinnen und Schülern.

Musikalische Lesung mit Suzanne von Borsody feiert Premiere in der KS1a

Fürstenberg. Ein Besuch der renommierten Schauspielerin Suzanne von Borsody war Ende Oktober ein Highlight in der KS1a. Gleich mehreren Charakteren des Kinderbuches von Ottfried Preußler lieh sie rasant wechselnd ihre Stimme. Die beiden Klangkünstler Kurt Holzkämper (Bassist) und Christian von Richthofen (Geräuschemacher & Percussionist) erzeugten sichtbare und unsichtbare Klänge, Geräusche und tiefe Töne, um die Szenen musika-

lisch zu umrahmen und auszufüllen. Die reduzierte Ausleuchtung der Bühne ließ die kleinen Lichterketten glitzern, mit der auch Suzanne von Borsody geschmückt war. Suzanne von Borsody zeigte sich nach der Aufführung als sehr nahbar und gesprächsfreudig. Organisatorin und „Büchernärrin“ Julia Mühlenbein, die die Künstlerin begrüßt hatte und viele andere nutzen die Gelegenheit für Fotos und Autogrammwünsche.



In spannungsreiches Licht getaucht und klanglich untermauert liest Suzanne von Borsody aus der Ottfried Preußlers „Die kleine Hexe“. Foto: C. Zaragoza

REGIONALES

Fahrplanwechsel bei der DB: Gute Nachrichten für das Hochstift

Die Deutsche Bahn AG hat den neuen Winterfahrplan, der ab dem 15. Dezember gilt, veröffentlicht. Demnach beinhaltet der Fahrplanwechsel auch zwei positive Nachrichten für das Hochstift. Zum einen wird die bestehende Mitte-Deutschland-Verbindung (IC 1959/1952), welche am Wochenende (Freitag und Sonntag) von Köln nach Leipzig über Erfurt mit Halt am Paderborner Hauptbahnhof und in Altenbeken fährt, erhalten bleiben.

Zum anderen wird die ICE-Verbindung (ICE 1223), die das Hochstift mit München verbindet, wieder sichergestellt. Die Halte im Hochstift auf dieser Strecke wurden in den vergangenen Monaten aufgrund von Baustellen gestrichen. Da zwei Verbindungen zusammengelegt werden fährt der ICE künftig von Frankfurt Hbf über das Ruhrgebiet und den Halten in Paderborn Hbf, Altenbeken sowie in Warburg nach

München.

Matthias Goeken, heimischer CDU-Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des Verkehrsausschusses im nordrhein-westfälischen Landtag, freut sich über diese Entwicklung: „Die Anbindung an den Fernverkehr ist für das Hochstift existiell. Gerade im ländlichen Raum müssen wir Angebote schaffen, um die Reise auf der Schiene attraktiver zu gestalten. Ich freue mich, dass die DB trotz

aller Widrigkeiten rund um Streckensperrungen und Baustellen, das Hochstift wieder einbindet und wir das Angebot schaffen können, Direktverbindungen in den Osten sowie Süden anzubieten.“

Hintergrund:

Zwei Mal im Jahr führt die Deutsche Bahn einen Fahrplanwechsel durch (Sommer- und Winterfahrplan). Der Winterfahrplan gilt ab dem 15. Dezember. Der Vorverkauf ist am 16. Oktober gestartet.

Dem Leben zuliebe

Balkonien als Klima- und Artenschützer

Inzwischen ist es Fakt: Die Temperaturen steigen weltweit, Regen wird zur Mangelware, Seen und Flüsse trocknen aus. Der Klimawandel ist spürbar. Menschen wie auch die Tierwelt leiden darunter. Vor allem in den dicht bebauten und versiegelten Städten quälen sich die Bewohner besonders in den Sommermonaten. Städte werden immer heißer und trockener, sodass auch viele unserer kleinsten Bewohner dieser Erde kaum eine Überlebenschance haben: Insekten.

Pflanzen - Turbo für Biodiversität
 Viele, die in Wohnungen leben, meinen, sie könnten nicht viel für die Natur und die Artenvielfalt tun. Weit gefehlt, selbst auf dem kleinsten Balkon ist ein kleines Insektenparadies möglich. Eine Win-win-Situation für Mensch, Tier, Natur und zuletzt auch das Klima kann geschaffen werden. Die Lösung ist ganz einfach: mehr Grün.

Pflanzen sehen nicht nur schön aus, sondern bieten Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlingen u.v.m. Lebensraum wie Nahrungsquelle zugleich. In Kübel gepflanzte Zwergrosen passen aufgrund ihrer kompakten Größe auf nahezu jeden Balkon. Ihre farbenprächtigen Blüten bieten Insekten mit ihren Pollen wahres Kraftfutter.

Aber auch andere Pflanzen, die ursprünglich nicht in unseren Gefilden beheimatet sind, können überaus nützlich eingesetzt werden. Die Lavendelheide schmückt den Balkon auf ihre eigene fernöstliche Art und bietet zahlreichen Lebenswesen Nahrung und Lebensraum. Tipps und Beratung dazu, welche Pflanzen sich ganz besonders eignen, finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort.

Gutes tun mit wenigen Handgriffen
 Eine Pflanze, Erde und ein Topf - und fertig ist ein Plus für Klima, Mensch und Natur. Die positiven Effekte für die Artenvielfalt sind unbestreitbar. Zudem schaffen sie, was Mensch und Tier dringend benötigen. Pflanzen kühlen Städte ab. Ideal sind hierbei Pflanzen, die den klimatischen Bedingungen auch gewachsen sind. Vor

allzu großer Hitze- und Sonnenbelastung sollten die Zwerkgärtner zwar geschützt werden, dennoch bieten sie mit ihrem Grün den gewünschten Verdunstungseffekt für das Klima. Für welche Pflanze sich auch immer entscheiden wird, sei es Efeu, Heide, Zwergflieder oder japanischer Ahorn - das Klima freut es. So kann jeder sogar auf seinem Balkon einen kleinen Beitrag für Artenvielfalt und Klima leisten.

Wer mehr über die große Vielfalt von Pflanzen erfahren möchte, findet Informationen unter www.gruen-ist-leben.de (Bund deutscher Baumschulen). Hier findet man auch die Info, wo sich die nächste Baumschule befindet. (akz-o)

Ihr regionaler Handwerker vor Ort

Abfluss verstopft? Wasserschaden? Rohrbruch? Keller feucht?



**MENKE GRUPPE
PADERBORN**

Rohrbruch

Dichtheitsprüfung

Wasserschaden

Rohrreinigung

Kanal-TV-Untersuchung

**24 h
Notdienst**
05251 / 874 84-00

Energie sparen im Bad

Nicht nur der eigentliche Wasser- verbrauch, sondern auch die energieaufwendige Wassererwärmung für Dusche & Co schlägt in jedem Haushalt nicht nur kostenmäßig, sondern auch in der Nachhaltigkeits-Bilanz merklich zu Buche. Hier helfen laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) Thermostatarmaturen für Badewanne und Dusche. An ihnen werden Höchst- und Durchschnittstemperatur des Wassers festgelegt, die dank des eingebauten Messfühlers konstant gehalten werden. Die Zeit, in der Wasser ungenutzt fließt, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist, wird dadurch auf ein Minimum reduziert. Ein weiterer Pluspunkt: Mit Thermostatarmaturen wird eine potenzielle Verbrühungsgefahr vermieden.

Kluge Sanitärprodukte helfen, Wasser und Kosten zu sparen

Auch Einhebelmischer - egal ob am Waschtisch oder in der Dusche - eignen sich gut zum Energiesparen, da hier die gewünschte Temperatur zügiger eingestellt werden kann als mit Zweigriffarmaturen. Zudem sparen sie Wasser, weil sich der Wasser- durchlauf schneller öffnen und schließen lässt. Wasserspar-Kartuschen in Einhebelmisichern bewirken außerdem einen Widerstand im Hebelweg, der verhindert, dass der Hebel gleich bis zum Anschlag öffnet und mehr Wasser fließt als nötig. Mit Einhebelmisichern lassen sich so ohne merklichen Komfortverlust bis zu 30 Prozent Wasser und Energie einsparen.

Es geht noch besser: Auch im Privathaushalt stellen berührungslo-



Einhebelmischer am Waschtisch oder in der Dusche eignen sich gut zum Energiesparen, da hier die gewünschte Temperatur zügiger eingestellt werden kann als mit Zweigriffarmaturen. Foto: Villeroy & Boch/Antao/akz-o

se Armaturen den Wasserfluss sorgfältig steuert an und ab. Das Wasser fließt also nur dann, wenn es wirklich genutzt wird. Manche Armaturenhersteller versprechen dadurch Einsparungen bis zu 70 Prozent. Angenehmer Nebeneffekt sind die bessere Hygiene und Reinigungsfreundlichkeit der Armatur.

In den Fachausstellungen des Großhandels und beim SHK-Fachhandwerk sind viele weitere Ideen rund ums Energiesparen im Bad zu sehen. In den Bad-Profis finden sich hier auch die richtigen Ansprechpartner für individuelle Fragen und für eine Umsetzung der Ideen im eigenen Badezimmer. (akz-o)

Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort bebaubar

Neubaugebiet Lütkerlinde 33034 Brakel

Grundstücke ab 72.000 €

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- keine Bauträgerbindung
- 180 EUR pro m²
- direkt verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

baucon

Projektmanagement GmbH Köln
Herr Christian Theile
Telefon: 0221 33 66 10
Mail: info@baucon-koeln.com
www.luetkerlinde.de

Rundblick Lichtenau & Bad Wünnenberg | 36. Jahrgang | Nr. 11 | Dienstag, 26. November 2024 | Kw 48 | Rautenberg Media

21

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 17. Dezember 2024
Annahmeschluss ist am:
09.12.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Lichtenau Jörg Waltemate
SPD Lichtenau Josef Hartmann
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegehoff
Fon 02241 260-181
j.tegehoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rautenberg-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Hunde können
die Größe eines
anderen Hundes
anhand des
Knurrens
erkennen.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper
rundblick
LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 26. November**Westfalen-Apotheke**

Eickhofferstraße 2, 33142 Büren, 02951/98310

Mittwoch, 27. November**Haarener-Apotheke**Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957/98 58 990**Donnerstag, 28. November****St. Florian-Apotheke**

Florianstraße 6, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/25473

Freitag, 29. November**Diemeltal-Apotheke**

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Samstag, 30. November**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Sonntag, 1. Dezember**Sintfeld-Apotheke**Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),
02953/98980**Montag, 2. Dezember****Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Dienstag, 3. Dezember**Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Mittwoch, 4. Dezember**Rathaus-Apotheke**

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Donnerstag, 5. Dezember**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Freitag, 6. Dezember**Apotheke am Burghof**

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Notdienste jeweils
von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

**Jetzt
am Lager:**
Dachlatte/Konstruktions-
vollholz 40/60 mm
gehobelt in 5 Meter

SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand + Ausstellung

TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL • LICHTPLATTEN

SANDWICHELEMENTE • METALLDACHPFANNEN

ALUWELLE • DOPPELSTEGPLATTEN • ALU DIBOND

KANTTEILE AUF MASS • BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr,
ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de

